

SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

Schwimmbad Oberwinterthur

Das Freibad Oberwinterthur wurde 1958 eröffnet und erfreut sich seither einer grossen Beliebtheit. Nach dem gross gefeierten 50-Jahr-Jubiläum kamen überall Mängel zum Vorschein, die eine Sanierung erforderten. Diese wurde 2011/12 ausgeführt und zu Beginn der Badesaison 2012 konnte ein praktisch neues attraktives Bad eröffnet werden.

BAUJAHR

1958

ADRESSE

Schwimmbad Oberwinterthur

Mooswiesenweg 44

8404 Winterthur ZH



1971: Mooswiesenweg 44, Schwimmbad Oberwinterthur Foto: winbib (Signatur 065897)

Im Jahre 1952 wurde die Idee für den Bau eines Schwimmbades in Oberwinterthur aufgegriffen und in der Folge davon die Genossenschaft Schwimmbad Oberwinterthur gegründet (1957). Noch im selben Jahr wurde in einer Volksabstimmung ein Kredit von 2,2 Millionen Franken für den Bau des Schwimmbades zwischen der Bahnlinie nach Stein am Rhein und der Guggenbühlstrasse bewilligt. Bereits ein Jahr später, am 14. Juni 1958, wurde die Badeanlage eröffnet. Unter der Leitung der Architekten Edwin Badertscher und Jakob Tabacznik sind drei verschiedene Bassins, ein Betriebs- und Garderobengebäude, ein Kiosk und eine Spiel- und Ruhewiese entstanden. Später ist auch noch eine öffentliche Sauna eingebaut worden.

50. Jahre Schwimmbad Oberi Nach dem 50. Geburtstag der Badeanlage im noch immer aufstrebenden Stadtteil Oberwinterthur wurden die Rufe nach einer dringend nötig Erneuerung immer stärker. Der Stadtrat trat auf diese Begehren und präsentierte seine Absichten. Die Winterthurer Exekutive legte im April 2009 ihr Konzept vor, wie sie das „Schwümbi Oberi“ für 8 bis 10 Millionen Franken zu sanieren gedenkt. Der Gebäudeteil mit der

Badmeisterwohnung und der Saunaanlage sollen ersatzlos abgebrochen. Auch das Schülerbad soll aufgehoben werden. und damit die Wasserfläche reduziert werden. Das grosse Schwimmbecken soll eine Folienauskleidung erhalten. Auf die nachhaltigere Version eines Chromstahlbeckens, der in den anderen Bäder Standard ist, wird verzichtet.

Als einzige Neuerung soll die Wasser-Rutschbahn von 25 auf 50 Meter verlängert werden. Auf weitere Spiel- und Animationseinrichtungen soll Abstand genommen werden. Petition zur Rettung des Schwimmbads Die Stadtregierung hatte aber nicht mit der Oberwinterthurer Bevölkerung gerechnet. Diese wollte sich mit dieser Mini- und Sparvorlage nicht abfinden. Zumal die viel später eröffneten Schwimmbäder (1967 Wülflingen und 1970 Töss) längst saniert und erneuert worden sind. Die Proteste auf den unterschiedlichen Ebenen hatten vollen Erfolg. Im November 2010 wurde ein neuer Antrag veröffentlicht. Mit einem Kredit von über 10 Millionen Franken soll die Badeanlage des grössten Vorortsbereiches umfassen saniert werden.

Geplant ist eine Baubeginn im Herbst 2011 und die Neueröffnung zu Beginn der Badesaison 2012. Gut Ding will Weile haben! Das Winterthurer Architektenteam Walser Zumbrunn Wäckerli und Manoa Landschaftsarchitekten aus Meilen liessen wie gefordert die Sauna und die Bademeisterwohnung beiseite, reduzierten die Garderobeeinheiten und gewannen damit Raum für einen Schwimmbadpark, der keine Wünsche offen lässt. Auf einer Achse von rund 150 Meter und verbunden mit einem Arkadendach wurden das Kassenhaus, der Kiosk mit Freiluftwirtschaft, der Garderobentrakt und das Betriebsgebäude untergebracht. Die Landschaftsarchitekten haben vor diesen Gebäuden die eigentlichen Sport- und Spielanlagen aufgereiht. Vom abwechslungsreichen Kinderbereich über die verschiedenen Wasserbereiche bis zur Kletterwand, Sprungturm und 80 Meter Rutschbahn –alle mit eigenem Wasserbecken, ist allen Aktivitäten Genüge getan. Die Gesamtaufwendungen betragen 11'619'764.27 Franken.

Links

- [Website: Badi Oberwinterthur](#)

Bibliografie

- Schwimmbad Oberwinterthur
 - 40 Jahre: Landbote 1997/16. - Weinländer Zeitung 1997/9. - Oberi Zytig 1998/121 von Pascal Spalinger. - Gismo 1998/2 m.Abb. Keine Sanierung: Landbote 2005/128. Doch Sanierung? Landbote 2005/204, 233 Petition, 1Abb., 268 1Abb., 2006/53 Stadtrat brems, 1Abb.-- Keine Schliessung: Landbote 2006/191 1Abb. Schwimmbadgenossenschaft. 50 Jahre SGOW: Oberi Zytig 2007/167 + Störche, m.Abb. Sanierung wird teurer: Landbote 2008/75. 50 Jahre: Landbote 2008/137 1Abb. Sanierung. Planung: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 2009/39 m. Plänen. - Landbote 2009/83 m.Abb., 84, 142 1Abb. Neugestaltung; Bedenken: Landbote 2009/292 1Abb. Park. Öffentlich ? Kritik: Landbote 2010/5 m.Abb., 11, 16 Leserbriefe, 18 Konkretes Projekt: Landbote 2010/14 1Abb. Landbote 2010/105 1Abb.

AUTOR/IN:

Heinz Bächinger

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

15.02.2023